



Individuelle Produkte aus einem Guss

Die Dorn Spritzguss GmbH in Tettang ist seit mehr als einem halben Jahrhundert Partner für Industriebetriebe unterschiedlicher Branchen

Feldsteine und Holz, ein markanter Schornstein und blühender Holunder an der Ecke: Das kleine Backhaus in Echetweiler ist typisch für Hofstellen im Bodenseehinterland. Doch statt kleine Brötchen zu backen, legte der junge Werkzeugmachermeister Peter Dorn hier 1970 mit einer Drehmaschine den Grundstein für sein Unternehmen. Heute hat die Dorn Spritzguss GmbH rund 50 Mitarbeitende und ist – vom Produktdesign über Werkzeugbau bis hin zur Blechverarbeitung und Kunststoffspritzguss – Zulieferer weit über die Bodenseeregion hinaus. ☺



„Wer in ein hochwertiges Werkzeug investiert, spart bei der Nachbearbeitung.“

Peter Daniel Dorn
Inhaber und Geschäftsführer



„Bei uns kennt jeder jeden im Betrieb. Wir haben ein sehr familiäres und gut funktionierendes Miteinander.“

Diana Heimpel, Bürokommunikation

Über gleich zwei Meilensteine kann die Dorn Spritzguss GmbH sich in diesem Jahr freuen: Zum einen den Tag der offenen Tür mit rund 1.000 Gästen anlässlich des nachhaltig gefeierten 50-jährigen Betriebsjubiläums im Mai. Und zum anderen den Bezug einer neuen Halle und damit die Vergrößerung der Kunststoffspritzerei auf 1.500 Quadratmeter Produktionsfläche. „Wir fertigen mit unseren modernen Spritzgussmaschi-

nen Kunststoffformteile umweltbewusst und ressourcenschonend“, sagt Geschäftsführer Peter Daniel Dorn, der das Unternehmen 2015 von seinem Vater übernommen hat. Seite an Seite mit ihm arbeitet seine Schwester, Carmen Dorn, als Assistentin der Geschäftsführung sowie Qualitäts- und Umweltmanagementbeauftragte.

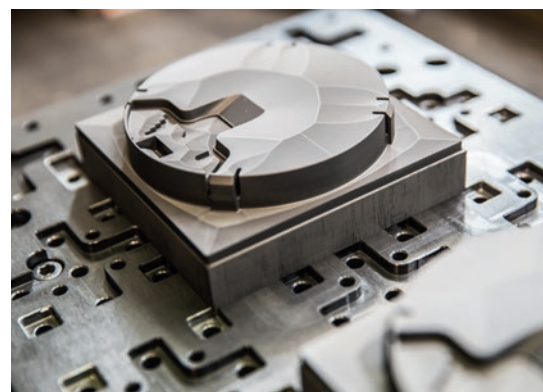
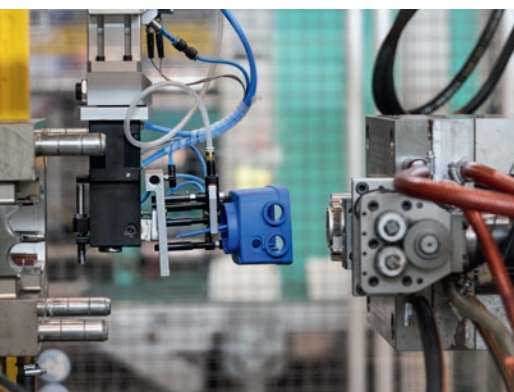
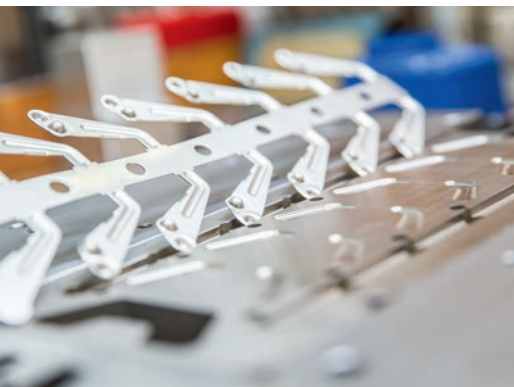
Nachhaltigkeit im Fokus

Seit verganginem Jahr nutzt die Dorn Spritzguss GmbH Energie aus einer Photovoltaikanlage, die auf allen Gebäuden des Unternehmens installiert wurde und etwa 3.000 Quadratmeter Dachfläche umfasst. Zwischen 50 und 60 Prozent des Energiebedarfs können so klimaneutral gedeckt werden. Darüber hinaus wird Abwärme aus den Fertigungsprozessen für die Beheizung der Hallen genutzt. Bereits seit 2017 ist ein Umweltmanagementsystem in die betrieblichen Prozesse integriert und die Umweltzertifizierung erfolgreich abgeschlossen. „Nachhaltigkeit beginnt bei uns schon im Produktdesign – wir suchen gemeinsam mit unseren Kunden immer nach Lösungen, die möglichst wenig Material verbrauchen, bei denen ökologische Kunststoffe zum Einsatz kommen können oder die mit geringem

Materialverbrauch hergestellt werden“, sagt Carmen Dorn. Überschüssiges Anguss-Material wird direkt an den Maschinen gesammelt, zu Granulat vermahlen und der Produktion erneut zugeführt.

Breiter Branchenmix

Entscheidend für die Dimensionen der produzierten Kunststoffteile ist die sogenannte Zuhaltkraft, mit der das Werkzeug während der Einspritzphase geschlossen wird. Bei der Dorn Spritzguss GmbH liegt der Spitzenwert bei 350 Tonnen. „Wir fertigen kleinere und mittelgroße Teile und versorgen damit Kunden aus ganz unterschiedlichen Branchen – vom Elektronik- und Automobilbereich bis hin zu Haushaltswaren“, berichtet Peter Daniel Dorn. Das Unternehmen steht Kunden dabei von der ersten Ideen-Skizze bis zum fertigen Produkt mit Knowhow und langjähriger Erfahrung zur Seite. Jedes Teil wird in 3D-CAD entworfen und als dreidimensionales Modell dargestellt. Das Modell ist Grundlage für die Werkzeugkonstruktion und die Herstellung des Werkzeugs, das ebenfalls im eigenen Haus gefertigt wird. „Das Werkzeuglager mit den Werkzeugen unserer Kunden ist das Herzstück unserer Firma“,



„Die Ausbildung ist sehr abwechslungsreich und der Zusammenhalt im Team ist klasse – für mich genau der richtige Ausbildungsbetrieb.“

David Furrer, Auszubildender Feinwerkmechaniker Fachrichtung Werkzeugbau



berichtet Carmen Dorn. Denn hier werden rund 1.500 Werkzeuge für Folgeaufträge der Kunden vorgehalten. Hochwertig gefertigte Werkzeuge ergeben hochwertige Teile – trotzdem ist die Qualitätskontrolle sehr wichtig. „Die vordefinierten Prüfmaße für die Teile werden im laufenden Prozess überwacht. Wir prüfen zum Beispiel auf Maßhaltigkeit oder Dichtigkeit – das kommt im Einzelnen auf die Anforderungen des Kunden an“, so der Geschäftsführer.

Familiärer Arbeitgeber

Der Zusammenhalt im Familienunternehmen ist wichtig und wird gelebt – Firmenevents und Ausflüge, Betriebsbesichtigungen oder gemeinsame Radtouren stehen auf

dem Programm. Ganz neu ist der Fitnessraum in der jüngst bezogenen Halle, der sowohl für individuelles Training als auch Gruppenfitness und Yoga-Kurse genutzt wird – ein Angebot, das im Betrieb gut ankommt. Das Unternehmen punktet bei der Belegschaft mit flachen Hierarchien, familiären Umgang und großer Freiheit und Flexibilität am Arbeitsplatz. Und auch für Auszubildende ist die Dorn Spritzguss GmbH interessant, denn in der Ausbildung zum Feinwerkmechaniker Fachrichtung Werkzeugbau und Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik haben sie zum Ende der Ausbildungszeit ein besonders breites Fachwissen. Und im Anschluss warten beste Übernahmemechancen, individuelle Weiterbildung und attraktive

Karrieremöglichkeiten. Alles aus einem Guss – das gilt bei der Dorn Spritzguss GmbH eben nicht nur für die produzierten Teile, sondern vor allem auch für das Miteinander im Betrieb.

Meike Winter



„Unser neuer Fitnessraum stärkt die gesamte Belegschaft – körperlich und auch als Team.“

Frank Vogt, Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik & Ansprechpartner zum Thema Fitnessraum bei Dorn



v.l.: Carmen Dorn, Peter Dorn und Peter Daniel Dorn

Dorn Spritzguss GmbH

Bleichauer Straße 14
88069 Tettwang-Hiltensweiler
Telefon 07543 9632-0
info@dorn-tt.de
www.dorn-spritzguss.de

BILDER: DORN SPRITZGUSS GMBH